

Prof. Dr. Thomas Reichmann

Universität Dortmund
Gesellschaft für Controlling e.V.

CONTROLLING

19. Deutscher Controlling Congress DCC

**Planning & Reporting:
Der Erfolg wird planbar**

Dortmund · 6. Mai 2004



Heinz-Werner Ufer
Vorsitzender des
Vorstandes der
RWE Energy AG

Controlling 2004 -

Planning & Reporting:

Der Erfolg wird planbar



Prof. Dr. Thomas Reichmann
Universität Dortmund,
Institut für Controlling

Die aktuellen Konjunkturdaten zeigen es: Die Nachfrageschwäche in Deutschland hält an, die Umsatzerwartungen bleiben über fast alle Branchen hinweg immer noch unbefriedigend. Trotzdem haben die Auftrageingänge zugenommen, die Frühindikatoren vieler Banken signalisieren eine konjunkturelle Erholung. Die Wirtschaftsentwicklung in den USA und die Kletterpartie des Euros fest im Blick, stellt sich die berechtigte Frage: Stehen wir wirklich vor einem neuen Aufschwung?

Eine „gewisse“ Aufbruchstimmung ist zu verspüren. Viele Unternehmen haben durch Fusionen, Auslagerungen, Reorganisationen auf Sparzweige reagiert und gute Voraussetzungen für den Aufschwung geschaffen. Andere trieb es aber auch in die Insolvenz; sie hinterlassen ungenutzte Ressourcen, Humankapital und Know-How. Die „Guten im Töpfchen“ können langfristig überleben, wenn sie sich schnell und ohne Zeitverluste anpassen, neue Netzwerke aufbauen, auf Kernkompetenzen setzen, diese erweitern und die vorhandenen Ressourcen der „Schlechten im Kröpfchen“ nutzen – insgesamt also Anpassungsfähigkeit und Flexibilität beweisen.

Controllinginstrumente und Reportingsysteme bekommen vor diesem Hintergrund noch stärkere Bedeutung. Umsatz- und Erfolgserwartungen sind nach der Marktbereinigung wieder stabiler, wenn auch aufwendiger zu planen und erfolgsabhängig zu simulieren. So muss beispielsweise das **Kennzahlengestützte Planning und Reporting** zwingend um strategisch relevante Entscheidungsbereiche erweitert werden, ebenso muss das **Reporting im Mittelstand** in der Lage sein, verändernde Markt- und Rahmenbedingungen schneller und umfassend abzubilden und zu bewerten. Dies gilt insbesondere für die Reporting- und Planungsbestandteile, die für ein gutes **Rating gemäß Basel II** Voraussetzung sind (siehe auch www.ratingcoach.de). Die gegenwärtige Konsumflaute fordert mehr denn je aussagefähige **Controllingstrukturen im Handel** und rückt die Kundenperspektive weiter in den Mittelpunkt moderner Berichts- und Planungssysteme im **Vertriebs-Controlling**. Die Anforderung, Unternehmensrisiken frühzeitig erkennen und bewerten zu können, wird für die „großen Guten“ eine Frage des zielgenauen **Risiko-Controlling** und der Risikoberichtserstattung. Mit den vielfältigen **Planungs- und Reportingtools** des Controlling kann die zarte konjunkturelle Erholung zu einem neuen Aufschwung ausgebaut werden, denn mit modernen Controllinginstrumenten und Reportingstrukturen wird der Erfolg wieder planbar.

Thomas Reichmann

CONTROLLING

Controlling 2004:

Planning & Reporting: Der Erfolg wird planbar

9.00

Eröffnung:

Prof. Dr. Thomas Reichmann,
Universität Dortmund,
Institut für Controlling

Begrüßung:

Klaus Günzel,
Hauptgeschäftsführer
der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund

9.15



Hauptvortrag:

Stehen wir wirklich vor einem neuen wirtschaftlichen Aufschwung?
Friedhelm Ost, Staatssekretär a.D.

Kennzahlengestütztes Planning & Reporting



Moderation

Jürgen Herbott
Managing Director
Hyperion
Deutschland und
Österreich,
Frankfurt am Main

Finanzierung & Reporting im Mittelstand



Moderation

Udo Pyszny
Geschäftsführer,
Verband der
Vereine Credit-
reform e.V.,
Neuss

Controlling im Handel



Moderation

Prof. Dr.
Hendrik Schröder
Universität
Duisburg-Essen,
Lehrstuhl Marke-
ting und Handel

10.00

A 1

**Strategische Planung bei einer wert-
orientierten Unternehmenssteuerung**

Marco Kiernan und Andreas Klein,
Hyperion Solutions
Deutschland GmbH,
Frankfurt am Main

B 1

**Die neuen Ratingprofile
für den Mittelstand**

Udo Pyszny,
Geschäftsführer,
Verband der Vereine Creditreform e.V.,
Neuss

C 1

**Handels-Controlling – Anforderungen,
konzeptionelle Grundlagen
und Status Quo**

Prof. Dr. Hendrik Schröder,
Universität Duisburg-Essen,
Lehrstuhl Marketing u. Handel

11.15

A 2

**Kennzahlengestütztes
Analysieren & Reporten**

Dr. Carsten Frankl, Produktmanager,
PSIPENTA Software Systems GmbH,
Berlin

B 2

**Alternative Finanzierungsformen für
den Mittelstand bei Eigenkapital- und
Kreditlinienproblemen**

Matthias W. Junger, Managing Partner
Valuexchange, Frankfurt am Main

C 2

**Controlling in einem international
agierenden Handelsunternehmen**

Jürgen Schulz,
Leiter Konzern-Controlling,
Beate Uhse AG, Flensburg

12.00

A 3

**Auswirkungen von IAS und US GAAP
auf das kennzahlengestützte
Controlling**

Dr. Frank Renneke, Controlling Innovati-
ons Center (CIC) GmbH, Dortmund

B 3

**Vorbereitung mittelständischer
Unternehmen auf ein Rating nach
Basel II**

René Scheer, Geschäftsführer,
Unternehmensgruppe Ecofis, Dortmund

C 3

**Controlling im Handel –
Nutzen moderner Informationssysteme
für die Unternehmensplanung**

Roman Schäfer, Senior Manager,
Cognos GmbH, Frankfurt am Main

Controlling 2004:

Planning & Reporting: Der Erfolg wird planbar

14.00



Hauptvortrag:

One face to the customer – Führung und Steuerung in neuen Organisationsstrukturen

Heinz-Werner Ufer, Vorsitzender des Vorstandes der RWE Energy AG, Dortmund

14.45

Preisverleihung für die beste Dissertation 2003 und die beste Diplomarbeit 2003 zum Thema „Controlling“ durch den Vorstand der Gesellschaft für Controlling e.V.

Vertriebs-Controlling



Moderation

Prof. Dr. Manfred Krafft

Universität
Münster, Institut
für Marketing

Risikomanagement & Controlling – Konzeptionen und DV-Lösungen



Moderation

Prof. Dr. Thomas Reichmann

Universität
Dortmund, Institut
für Controlling

Moderne Planungskonzepte und Reportingtools



Moderation

Prof. Dr. Dietmar Schön

Fachhochschule
Münster, Institut
für Technische
Betriebswirtschaft

15.00

D 1

Vertriebs-Controlling – Status quo und Anforderungen an moderne Systeme

Prof. Dr. Manfred Krafft, Universität Münster, Institut für Marketing

E 1

Risikomanagement & Risiko-Controlling

Carsten Durchholz,
Vattenfall Europe AG,
Berlin

F 1

Planungs- und Reportingtools

Prof. Dr. Dietmar Schön,
Fachhochschule Münster, Institut
für Technische Betriebswirtschaft

16.15

D 2

Kennzahlengestütztes operatives und strategisches Marketing-Controlling

Dr. Monika Palloks-Kahlen,
Universität Dortmund

E 2

Risikomanagement & Interne Revision im Industriekonzern

Nikolai Zöllkau,
Leiter Konzernrevision,
Dyckerhoff AG, Wiesbaden

F 2

IT-Steuerung mit der ITIL-Scorecard

Anja Baschin,
PSI AG, Berlin und
Dr. Volker Serfling,
T-Systems, Darmstadt

17.00

D 3

Datenbankgestützte Akquisition und Erfolgsbeurteilung von Neukunden

Gereon Neuhaus,
Geschäftsführer,
RAG INFORMATIK GmbH,
Gelsenkirchen

E 3

Die laufende Rechtsprechung: Fehldes Risikomanagement – Ein Kündigungsgrund für den Vorstand

Dr. Joachim Preußner,
Nörr Stiefenhofer Lutz,
Berlin

F 3

Zielvereinbarungen – Konzepte und praktische Umsetzung

Dr. André Warner,
Bereichsleiter Projektberatung,
PSI AG,
Berlin

Teilnahmebedingungen

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt € 750,- zzgl. MwSt.

Rabattstaffelungen bei Mehrfachanmeldungen: Der 2. Teilnehmer erhält einen Rabatt von 20 %, jeder weitere Teilnehmer erhält einen Rabatt von 25 %.

GfC-Mitglieder erhalten einen Rabatt von 50 %.

Mit der Anmeldung und der Entrichtung der Teilnahmegebühr entsteht der Anspruch auf die nachfolgenden Leistungen:

Congressteilnahme

Mittagessen

Erfrischungen in den Pausen

Ausführliche Congressunterlagen

Ausstellungsbesuch

Anmeldeformalitäten:

Bitte senden Sie den Anmeldecoupon an die GUA Gesellschaft für Unternehmensanalyse mbH in Dortmund. Mit Eingang des Coupons kommt der Vertrag zustande. Sie erhalten umgehend eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Nach Eingang der Rechnung überweisen Sie bitte den Rechnungsbetrag unter Angabe des Teilnehmers.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dortmund.

Bei Nichterscheinen wird die volle Gebühr berechnet. Diese entfällt, sollte ein Ersatzteilnehmer nachgemeldet werden. Stornierungen nach dem 28. April 2004 werden mit einem Verwaltungsaufwand von € 100,- berechnet.

Veranstaltungsort:

Hilton Dortmund

An der Buschmühle 1, 44139 Dortmund

Telefon (02 31) 10 86-0, Telefax (02 31) 10 86-777

Zimmerreservierung:

Der Veranstalter hat für diesen Congress im Hilton Dortmund ein Zimmerkontingent zum Vorzugspreis reserviert. Bitte wenden Sie sich mit Ihrer Buchung direkt an das Hotel.

Registration:

Die Teilnehmer können am 6. Mai 2004 ab 8.00 Uhr die Tagungsunterlagen in Empfang nehmen.

Räume und Sequenzen werden ausgeschildert sein.

Technische Congressleitung

GUA Gesellschaft für Unternehmensanalyse mbH

Emil-Figge-Straße 86-90 · 44227 Dortmund

im Auftrag der Gesellschaft für Controlling e.V.

Fachliche Congressleitung

Prof. Dr. Thomas Reichmann

Universität Dortmund

Institut für Controlling

Postfach 50 05 00 · 44221 Dortmund

Dipl.-Kfm. Thomas Burgartz

Universität Dortmund

Institut für Controlling

Postfach 50 05 00 · 44221 Dortmund

Telefon (02 31) 7 55 31 40

Anmeldung



schriftlich: GUA Gesellschaft für Unternehmensanalyse mbH
Emil-Figge-Straße 86-90 · 44227 Dortmund

per Telefon: (02 31) 7 58 97-0 oder (02 31) 7 55-31 40

per Telefax: (02 31) 7 58 97-33 oder (02 31) 7 55-31 41

via e-Mail: gua@cic-do.de

via Internet: www.controlling-congress.de

Bitte versäumen Sie nicht, auf dem Belegungsplan Ihre Vortragsschwerpunkte einzutragen. Sie helfen uns damit, die Vortragsräume optimal auszulasten.

Anmeldecoupon

6. Mai 2004

Bitte kopieren Sie diese Seite,

pro Anmeldung eine Kopie.

Kreuzen Sie bitte an, welche Vorträge

voraussichtlich von Ihnen besucht werden.

Eröffnungsreden 9.00 - 10.00

Parallelveranstaltungen 10.00 - 12.45

A 1 B 1 C 1

A 2 B 2 C 2

A 3 B 3 C 3

Hauptvortrag 14.00 - 14.45

Parallelveranstaltungen 15.00 - 17.45

D 1 E 1 F 1

D 2 E 2 F 2

D 3 E 3 F 3

GUA

Gesellschaft für

Unternehmensanalyse mbH

Emil-Figge-Straße 86-90

44227 Dortmund

Teilnehmer:

Ich bin GfC-Mitglied

Name, Vorname

Abteilung, Position

Firma

Branche

Straße

PLZ

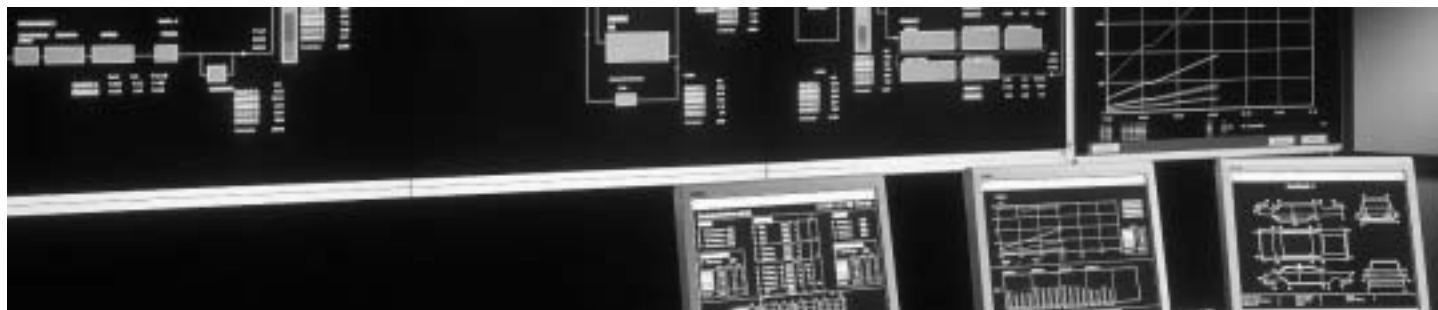
Ort

E-Mail

Telefon

Datum, Unterschrift

Für die freundliche Unterstützung
danken wir unseren Partnern:



Alle Prozesse Ihres Unternehmens auf einen Blick

PSI Aktiengesellschaft Dircksenstr. 42-44 D-10178 Berlin
Tel. +49/30/2801-0 Fax +49/30/2801-1000 info@psi.de
www.psi.de Software für Versorger und Industrie

PSI

**Wirtschaftsauskünfte
Risikomanagement
Forderungsmanagement/Inkasso**

www.creditreform.de

Creditreform
UNTERNEHMEN SIE NICHTS OHNE UNS.

„Erfolg ist unser Programm.
Die Unternehmer-Hochschule
in Iserlohn.“

bits
DIE UNTERNEHMER-HOCHSCHULE

International anerkannte Studiengänge:

- Business Economics
- Business Psychology
- Business and Media Informatics
- Management & Controlling
- Media Management

Mehr unter www.bits-iserlohn.de
Fon +49(0)23 71/7 76-0

**Erfolgreiche Unternehmenssteuerung
mit Hyperion Business
Performance Management**

Infoline: 0180-575 43 80
Telefax: 0180-575 43 81
e-Mail: infoline@hyperion.com
www.hyperion.de

Hyperion

**WIEDER VIEL ZU
TEUER EINGEKauft?**

Mit einer Lieferantenscorecard optimieren Sie Ihre Einkaufspreise. Alle weiteren
Vorteile eines systematischen Corporate Performance Management finden Sie
unter: www.cognos.com/da/cpm

COGNOS

THE NEXT LEVEL OF PERFORMANCE™

